

# KONTA>IT

## Schulzeitung der Maria Ward-Schule Mainz

Schuljahr 2024/2025 ■ Ausgabe 33 ■ 03.06.2025

### Erfolgreiche Kängurus 2025

Am 20. März haben 34 Schülerinnen – trotz unterrichtsfreiem Tag – den Weg in die Schule auf sich genommen, um beim internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ an den Start zu gehen.

Neben einer Urkunde, einem Teilnehmerpreis und einer Lösungsbroschüre konnten sich sechs Schülerinnen über einen Preis für besonderen Erfolg freuen:

Einen 1. Preis errangen Maja Neufurth (5e) und Charlotte Rix (6d).

Ein 2. Preis ging an Lia Kunej (6c).

Je einen 3. Preis erzielten Cora Eden (6c), Jana Ivić (6d) und Marie Seemann (8b).

Der Sonderpreis „weitester Kängurusprung“ für 21 aufeinanderfolgend richtig gelöste Aufgaben ging in diesem Jahr an Maja Neufurth (5e).

Wir beglückwünschen die Gewinnerinnen und wünschen allen Teilnehmerinnen weiterhin viel Spaß am Knobeln.

Für die Fachschaft Mathematik:  
Arnulf Baecker, MWS ■



$$\lim_{n \rightarrow \infty} \frac{(\sqrt{n^6 + 4n^2} + \sqrt{n^4 + n^6 + 2}) * (\sqrt{n^3 + 3n^2 + 1} + \sqrt{n^6 + n^2 + 3}) * \sqrt{n^3 + n^2 + 5}}{\sqrt{n^6 + 5n^2 + 7n^3} + \sqrt{n^6 + n^2 + 5}}$$

### Erfolge beim Jugendwettbewerb Informatik 2025



Im März (1. Runde) und im Mai (2. Runde) waren 46 Schülerinnen unserer Schule beim Jugendwettbewerb Informatik angetreten. Besonders erfolgreich waren Lia Kunej (6c), Anna Maier (7b) und Noemi Schuler (7b), die sich für die 3. Runde im Herbst 2025 qualifizierten. Anna Maier und Noemi Schuler erhielten darüber hinaus eine Einladung zum Informatik-Camp für Mädchen im Sommer 2025. Wir beglückwünschen die Gewinnerinnen und wünschen allen Teilnehmerinnen weiterhin viel Spaß beim Programmieren.

Für die Fachschaft Informatik:  
Arnulf Baecker, MWS ■

**Herzliche Gratulation auch von Seiten der Schulleitung.**

Ute Plötz, MWS ■



Die Theater-AG der  
5.-8.Klasse  
präsentiert:

Susanne Dormer  
“Sei kein Frosch”

Wann? 26. Juni 2025,  
19:00 Uhr  
Wo? Gewölbekeller der  
MWS

Eintritt frei-  
Wir freuen uns über  
eine Spende.



## La Dolce Vita am Gardasee – Unsere unvergessliche Kursfahrt

Am 11. Mai um 6:30 Uhr ging es endlich los: Unsere Kursfahrt an den Gardasee stand an.



Noch etwas verschlafen, aber voller Vorfreude trafen wir uns am Bruchweg, wo die Busse bereits auf uns warteten. Die Fahrt führte uns durch traumhafte Landschaften, unter anderem durch die malerische Schweiz. Gegen 18 Uhr erreichten wir unser erstes Ziel: einen Supermarkt in Castelnuovo del Garda. Dort versorgten wir uns mit allem Notwendigen für die kommenden Tage, denn wir würden in Selbstversorgerhäusern wohnen.



Eine Stunde später kamen wir in unserer Unterkunft im Belvedere Village an. Die Schlüssel wurden verteilt, die Häuser bezogen, und schon bald duftete es in der Anlage nach frisch gekochtem Abendessen. Der erste Abend klang ruhig aus – man konnte sich in den Häusern entspannen oder sich mit den anderen zusammensetzen und den Start der Reise genießen.

Am Montag stand ein Ausflug nach Sirmione auf dem Programm. Wir wanderten etwa fünf Kilometer dorthin und hatten anschließend Zeit zur freien Verfügung.



Viele nutzten die Gelegenheit, ein Eis zu essen, am Wasser zu sitzen, durch die Altstadt zu schlendern oder die Scaligerburg zu besichtigen. Am Nachmittag fuhren wir zurück zur Unterkunft, wo einige noch in den Pool sprangen. Nach dem Abendessen feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst mit Herrn Herrlich. Dabei sangen wir Lieder, ließen die bisherigen Eindrücke auf uns wirken und genossen die besondere Stimmung. Pünktlich zum aufziehenden Gewitter waren wir wieder in unseren Häusern und ließen den Abend gemütlich ausklingen – mit Gesprächen, Spielen und nettem Beisammensein.

*Fortsetzung nächste Seite*

Am Dienstag machten wir uns früh auf den Weg nach Venedig. Vom Bahnhof aus fuhren wir mit dem Zug direkt ins Herz der Stadt. Dort konnten wir Venedig auf eigene Faust erkunden oder an einer kleinen Führung zum Markusplatz teilnehmen, die von den Lehrern angeboten wurde.



Die Stadt war beeindruckend: verwinkelte Gassen, malerische Kanäle, kleine Brücken, leckere Snacks und typisch venezianisches Flair. Am Nachmittag trafen wir uns wieder und traten mit dem Zug die Rückfahrt an. In der Unterkunft wurde wieder gemeinsam gegessen und danach haben wir den Abend miteinander ausklingen lassen.

Der Mittwoch führte uns nach Verona. Nach einer kurzen Busfahrt konnten wir die Stadt in Kleingruppen entdecken. Das berühmte Haus der Julia (was allerdings nur eine Touristen-Attraktion ist), die Arena oder einfach die schönen Gassen – es gab viel zu sehen. Am frühen Nachmittag wurden wir informiert, dass einer unserer Busse in der Werkstatt ist. Die Gruppe wurde daher aufgeteilt: Während die eine Hälfte noch etwas länger in Verona blieb, fuhr die andere zurück zur Unterkunft und konnte dort entspannen oder baden gehen. Am Abend waren alle wieder vereint und ein weiterer erlebnisreicher Tag ging zu Ende.

Am Donnerstag kam es erneut zur Aufteilung der Gruppe, da der Bus wieder kaputt war. Eine Gruppe fuhr also nach Bardolino, erkundete den Wochenmarkt und kaufte Souvenirs für Familie und Freunde. Die andere Gruppe fuhr nach Malcesine, von wo aus es mit der Seilbahn auf den Monte Baldo ging. Wer wollte, konnte dort wandern oder durch die Stadt bummeln. Der Bus pendelte zwischen den Orten, bis am späten Nachmittag schließlich alle wieder in der Anlage angekommen waren. Am Abend aßen wir alle gemeinsam Pizza und Geschenke wurden an die Kursleitung überreicht. Trotz starken Regens war die Stimmung fröhlich – ein schöner gemeinsamer letzter Abend. Danach wurde fleißig gepackt, denn am nächsten Morgen ging es schon zurück. Am Freitagmorgen wurden die Häuser fertig aufgeräumt und kontrolliert, bevor wir gegen 8:40 Uhr die Heimreise antraten. In der Schweiz machte uns erneut ein Bus Probleme – wegen eines überhitzten Motors kam die eine Hälfte etwas später in Mainz an. Der erste Bus erreichte den Bruchweg gegen 20 Uhr, der zweite folgte etwa eine Stunde später. Müde, aber glücklich stiegen alle aus – mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Italien wird uns fehlen, aber wir nehmen viele Erinnerungen mit nach Hause.

Diese Kursfahrt war mehr als nur eine Reise. Sie war eine Erfahrung voller neuer Eindrücke, gemeinsamer Erlebnisse und wachsender Freundschaften. Ein ganz herzlicher Dank geht an unsere Lehrerinnen und Lehrer: Herrn Beneke, Herrn Kraus, Frau Engmann, Frau Kirch, Frau Wittich und Herrn Schallus – für die Organisation, Begleitung und Geduld.

Ein besonderes Dankeschön an Herrn Beneke, der uns unterwegs immer wieder mit spannenden Infos zur Umgebung und Geschichte versorgt hat – fast wie ein lebendes Lexikon.

Nicht zu vergessen: Unsere beiden Busfahrer, die uns trotz technischer Herausforderungen sicher ans Ziel gebracht haben.

Ciao, bella Italia – und danke für diese unvergessliche Woche!

Sophie Drach, 12De2 ■

## Ruder-Exkursion nach Erfelden

Vom 12. bis 16. Mai 2025 hat sich der Sport-Leistungskurs (Jahrgang 11) zusammen mit Frau Richter und Frau Loch auf Ruder-Exkursion begeben. Gleich am Montagmorgen ging es sportlich los, denn die Anreise nach Erfelden bei Darmstadt erfolgte mit dem Fahrrad.



Untergebracht waren wir in einem Selbstversorgerhaus, das direkt an einem Altrheinarm liegt. Zum Haus gehören eine große Rasenfläche und ein eigener Steg, von wo aus wir direkt mit dem Rudern starten konnten. Täglich standen zwei Ruder-Einheiten auf dem Programm. Zuerst wurde uns die Technik erklärt, anschließend durften wir selbst ins Boot steigen und das Gelernte ausprobieren. Insgesamt standen uns drei Ruderboote mit jeweils vier bis fünf Plätzen zur Verfügung. Besonders in Erinnerung geblieben ist uns ein Tag, an dem wir ganze 13 Kilometer gerudert sind – eine echte sportliche Leistung!



Zweimal begann der Tag mit Frühsport und auch eine Einheit „Animal Moves“ hat die Exkursion um Elemente bereichert, die für uns Schülerinnen nicht alltäglich sind.



Ein weiteres Highlight war eine Sonnenuntergangstour mit einem Kanu-Trainer, die wir nach dem Abendessen unternommen haben. An einem anderen Abend haben wir am Lagerfeuer leckere Marshmallows über dem Feuer geschmolzen und den Tag gemütlich ausklingen lassen. Neben dem sportlichen Programm blieb auch Zeit zur freien Verfügung. Wir konnten einfach mal nichts tun, in der Sonne liegen, Stand up-Paddeln, uns viel unterhalten und gemeinsam lachen.

Die Exkursion war eine tolle Gelegenheit, Neues kennenzulernen, dem Schulalltag zu entkommen



und vor allem das Miteinander unseres Kurses zu stärken. Am Freitag ging es nach dem Frühstück wieder mit dem Fahrrad zurück zur Schule. Uns allen hat die Exkursion sehr gut gefallen – wir würden sie jederzeit wieder machen!

Julia Hay und Maya Stepien für den Sport-LK ■

## Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hoftreppe von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
02.06. - 06.06.	5e	6e	7e	8e
09.06. - 13.06.	5a	6a	7a	8a
16.06. - 20.06.	5b	6b	7b	8b
23.06. - 27.06.	5c	6c	7c	8c



04.06.	11/12 (12 rk 1) Eucharistiefeier in der 2. Stunde
10.06.	Sportfest
09.06.	Pfingstmontag, schulfrei
10.-16.06.	Barcelona in Mainz
11.06.	Ausweichtermin Sportfest
13.06.	7(d) Eucharistiefeier Zeugnisausgabe Jg. 6
18.-22.06.	Ora et labora MSS 11 (Mazille)
19.06.	Fronleichnahm
20.06.	beweglicher Ferientag, schulfrei
23./24.06.	Rückgabe der Schulbücher
23.-25.06.	Linz in Mainz - Kooperation der Theater-AGs
23.-29.06.	Taizé-Fahrt
24.06.	5(a/c) Eucharistiefeier Sommerkonzert der Fachschaft Musik in S1
24.-29.06.	Gedenkstättenfahrt Polen
25.06.	8(d) Eucharistiefeier
26.06.	19 Uhr Abendvorstellung Unterstufentheater, Maria Ward-Keller
27.06.	9(e) Eucharistiefeier
28.06.	Sommerfest im Garten
01.07.	Abschiedsgottesdienst Klasse 6
04.07.	8:15 Uhr Ökumenischer Schulabschlussgottesdienst im Garten, Zeugnisausgabe
06. -14.08.	Zeltlager der GCL in Hinterweidenthal
18.08.	8:15 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst im Garten